



Stellenausschreibung

Die **Landesanstalt für Bienenkunde** ist eine Einrichtung der Universität Hohenheim mit Arbeitsschwerpunkten in der angewandten Bienenforschung, der Analytik von Bienenprodukten, der universitären Lehre und der imkerlichen Fortbildung. Aktuell arbeiten an der Landesanstalt etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Planstellen und in Drittmittelprojekten.

Am Dienort Hohenheim ist zum **01. Mai 2022** ein unbefristeter Vollzeitarbeitsplatz für die/den

Leiterin/ Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde [m, w, d]

zu besetzen.

Die Hauptaufgaben liegen in der Koordination der wissenschaftlichen Arbeiten der Landesanstalt, der Kooperation mit staatlichen Organisationen des Landes und des Bundes in den Bereichen Imkerei, Bienengesundheit, Landwirtschaft und Naturschutz sowie in der Beratung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR). Die Leiterin/der Leiter ist eine wichtige Ansprechperson im Bereich Bienenkunde und Imkerei im Land Baden-Württemberg. Damit verbunden ist die inhaltliche und strukturelle Gestaltung der imkerlichen Fortbildungs- und Beratungsprogramme in Absprache mit der staatlichen Fachberatung und den Landes-Imkerverbänden. Die Leiterin/Der Leiter der Landesanstalt übernimmt Lehre an den Fakultäten Naturwissenschaften und Agrarwissenschaften und betreut wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten. Eine enge Kooperation mit den wissenschaftlichen Zentren der Universität, insbesondere dem Kompetenzzentrum für Biodiversität und integrative Taxonomie wird erwartet. Zu den wichtigen Aufgaben der Leiterin/des Leiters gehört es, Drittmittelprojekte und Untersuchungsaufträge zu akquirieren. Für weitere Informationen siehe <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/>.

Anforderungsprofil

Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über ein abgeschlossenes Studium der Biologie, Agrarwissenschaften oder eines vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachs mit Promotion verfügen und umfassende Erfahrungen und Forschungstätigkeiten im Bereich Bienenkunde, möglichst aus den Bereichen Bienenbiologie, Bienenpathologie oder Bienenökologie mit entsprechenden Publikationen besitzen. Interesse an der Imkerei und die Bereitschaft, die Honigqualitätsanalytik und Versuchsbienenhaltung am Institut mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu leiten und weiter zu entwickeln, werden vorausgesetzt. Die vielfältigen Aufgaben der Landesanstalt für Bienenkunde erfordern

ein hohes Maß an Personalführungskompetenz, Kreativität sowie fundierte Kenntnisse in der Bewirtschaftung des Haushalts. Sehr gute Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Verbänden und Behörden werden erwartet. Daher ist ein sehr gutes Beherrschen der deutschen und englischen Sprache Voraussetzung für die Übernahme dieser Leitungsposition. Wünschenswert ist eine geplante oder abgeschlossene Habilitation sowie Erfahrungen und Kenntnisse in den modernen molekularbiologischen Methoden.

Die Leitungsposition wird unbefristet ausgeschrieben und ist der Entgeltgruppe 15 TV-L zugeordnet. Eine Verbeamtung ist grundsätzlich möglich.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, ausschließlich in einer einzigen pdf-Datei, **bis 15.10. 2021** per E-Mail an

Mackenstedt@uni-hohenheim.de

Fragen zur Bewerbung beantwortet die Oberleiterin der Landesanstalt für Bienenkunde, Frau Prof. Dr. Ute Mackenstedt (Mackenstedt@uni-hohenheim.de), Fragen zu den Arbeitsschwerpunkten Herr Dr. Peter Rosenkranz (peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de) bevorzugt per E-Mail. (Telefonische Rückfragen können gerne per E-Mail terminiert werden).

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Da die Universität ihren Anteil an Wissenschaftlerinnen erhöhen möchte, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.



Neubau der Landesanstalt für Bienenkunde, der im April 2021 bezogen wurde.